

der obgenannten Jahrrechnung in Baden vorgebracht -]¹³, mit mehreren repräsentirt, und Zue sinn gelegt haben, dass im fahl Jetzo oder ins khünfftig ein oder die andere khriegsmacht über Jhr territorium, so alles platt und offen seye, den Pass gegen denn Waldstätten hinauff, oder von dannen herunderwerthss, wurde nemmen wollen, Sie dan Zemahl, einem gewalt und heerzeüg Zue resistirenn in kheinem weg bestand oder mechtig wehren, Und harumben Übrigen Lob: Orten ins gemein Uff andere mittel und weg, wie Khünfftigs den Sachen Zuo thuen, und Zue begegengen sein möchte Zue gedenkhen anheimb gestelt; Zuemahlen dass Jhrige iederzeit pro rata guetwillig und unverdrossen Zue Contribuirenn sich anerbotten haben, und umb ferner gethreüw Eydtgnossische auffsicht: fründt: und angelegentlich gebetten wollen, welchess wir dan unseren allerseitss herren und Oberen anheimbsch Zue referiren in Abscheidt genommen".

[7.] s. ebenda 1048 f [Bitte von L'Hôpital, dass in Basel für seine Truppen Brot gebacken werde]¹⁴

"Schweyz [d.h. vorliegender Abschied war wohl für Schwyz bestimmt]"

- 1) s. EA V 2, 1041 (Nr. 823). Stadt und Amt Zug war dabei u.a. auch durch **Beat II.** Zurlauben vertreten.
- 2) s. ebenda 1041 a, 1047 a sowie Zurlaubiana AH 129/58 Pt. 1 spez. auch Anm. 6
- 3) s. EA V 2, 1047 b
- 4) In den gedruckten EA steht wohl fälschlich Aarberg.
- 5) s. Zurlaubiana AH 129/2
- 6) s. ebenda AH 129/4
- 7) Eine Dokumentenbezeichnung fehlt hier in AH 129/1. Konkret handelt es sich aber um das unter AH 129/7 aufgeführte Memorial, das tatsächlich keine Bezeichnung aufweist.
- 8) s. ebenda AH 129/8
- 9) s. EA V 2, 1047 c sowie Zurlaubiana AH 98/3
- 10) s. EA V 2, 1048 d
- 11) s. ebenda 1048 e
- 12) s. ebenda 1057 (Nr. 838), spez. 1058 c. Stadt und Amt Zug war dabei u.a. auch durch **Beat II.** Zurlauben vertreten.
- 13) s. ebenda 1041 a
- 14) s. auch Pt. 2

Kopie, wohl von Schwyz für den Zuger Stadt- und Amtsrat **Beat II.** Zurlauben bestimmt

AH 129, 1-4, 14 und 16 - Blatt 1^r, 14 und 16^r leer

2

[1637] August 3., "Du Camp te [=de] Blozen [=Blotzheim]"

A

SCHREIBEN¹ VON [LIEUTENANT GÉNÉRAL FRANÇOIS DE L'HÔPITAL, COMTE DU] HALLIER [ET DE ROSNAY] AN BÜRGERMEISTER UND RAT VON BASEL

Gehört zu AH 129/1

"J'ay appris par le Retour te Mons.^r te **Bret[t]eville** la Tifficulte

que vous faisiez te permettre l'entre ... tes farines qui vienne
 t'arbour [=Aarburg] tans ... [votre] ville et aussy la guison des
 d.^t farines² te quoy a la verite Je me suis estonne etant a mon ad-
 vis la moindre courtoisie que puisse recevoir l'Armee du Roy mon M.^e
 [Ludwig XIII.] que J'ay l'honneur te Comma[n]der [unter dem Oberbe-
 fehl von General Bernhard Herzog von **Sachsen-Weimar**], Je ne temande
 rien qu'en payant et Je croy, que Je toitz Tout esperer avec ceste
 condition tes Alliez te Sa[dite] Maieste, Je Vous prie tonc te me
 tonner la liberte te retirer mes bleds et farines en ... [votre]
 ville et me permettre te y [gemeint in den dortigen Bäckereien] fay-
 re, faire tu pain te munition estant le seul lieu ou Je puisse en
 faire, faire p[rese]ntem[ent] en eschange sy Je puis vous rendre
 quelque Service, soit en general ou en particulier sera te pareille
 affection que Je vous temeurer ...".

1) Das Dokument trägt die Bezeichnung: "A"

2) s. EA V 2, 1047 b

Kopie, wahrscheinlich von gleicher Hand wie AH 129/1 - AH 129, 5

3

[1645]

A

NOTIZEN [DES STABFÜHRERS DER STADT ZUG, BEAT II. ZURLAUBEN,
 BEZÜGLICH DER INANSPRUCHNAHME DES BÜRGERRECHTS?]

-
- "[1.] NB. [Des] Jmmerer[s der Stadt Zug, Hans] **Sidlers** Schwestern
 denen soll man einmal morn hinderhalten
 [2.] Jost Schwertzmans [=Schwerzmann] Schwester¹
 [3.] Susan **Küng** und Schwestern^{2,3}
 [4.] Cathrin **Sidler**³ **Schuzelis**⁴ Stüfftöchter **Margaretha**
 [5.] Michel **Webers** döchtern
 [6.] Elsbetlj **B[randen]berg**⁵
 [7.] Lang Schellen [=Schell NN, gen. der Lange sel.,] dochter⁵
 [8.] H. [Johann Jakob?] Stokhers [=Stocker, Kaplan an der Heilig-
 kreuzpfründe an der Kirche zu St. Michael in Zug] husshaltung 2.⁵
 [9.] Anni Posshart [=Bossard]⁵
 [10.] B[e]at **Hersters** [sel.] döchter [- es kommen in Frage: Verena,
 Dorothea und Anna Maria **Herster**